

GSM PC-Card Modem

DEUTSCH

GSM PC-CARD MODEM

Benutzerhandbuch

Version 1.0

Vielen Dank

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produkts aus dem Sortiment von Trust. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen damit und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme des Produkts aufmerksam zu lesen.

Registrierung

Registrieren Sie Ihr Produkt auf der Internet-Seite von Trust (www.trust.com), und gewinnen Sie die Aussicht auf fantastische Preise. Sie finden hier außerdem die Anschriften von Händlern, ausführliche Produktinformationen, Treiber, FAQ (Frequently Asked Questions = häufig gestellte Fragen) usw.

Copyrighthinweise

Die Vervielfältigung oder Weitergabe dieses Handbuchs oder einzelner Teile dieses Handbuchs in jeder Form und auf jede Weise, sowohl elektronisch, mechanisch, als Fotokopie oder in Informationsspeicherungs- oder Archivsystemen zu jedem anderen Zweck als dem persönlichen Gebrauch des Käufers ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist untersagt.

Haftungsbeschränkungen

Der Hersteller lehnt explizit alle ausdrücklichen oder implizierten Garantiezusagen einschließlich Garantien der Vermarktungsfähigkeit und Tauglichkeit zu einem bestimmten Zweck hinsichtlich der Software, des (der) mitgelieferten Handbuchs (Handbücher) und schriftlichen Materialien und jeder anderen dazugehörigen Hardware ab. Der Hersteller behält sich jederzeit das Recht auf Überarbeitung oder Verbesserung des Produkts ohne vorherige Benachrichtigung von Personen bezüglich solcher Veränderungen oder Verbesserungen vor.

Unter keinen Umständen kann der Hersteller für irgendwelche verursachten oder zufälligen Schäden haftbar gemacht werden, einschließlich jeglicher Einbußen an geschäftlichen Gewinnen oder anderer Geschäftsbeeinträchtigungen, die aus der Verwendung seines Produkts herrühren.

Alle Firmen- oder Produktnamen sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen oder Schutzmarken der jeweiligen Eigentümer.

Inhalt

1. Einleitung	2
1.1 Konventionen im Handbuch	2
1.2 Inhalt der Verpackung	3
1.3 Minimale Systemanforderungen.....	4
2. Installation	5
2.1 Installation der Apparatur	5
2.2 Installation des Treibers	6
2.2.1 Windows 95 OSR2	6
2.2.2 Windows 98	8
2.2.3 Windows NT4.0	10
2.3 Installation von SoftGSM.....	11
3. Testen	13
4. Gebrauch des Modems	14
4.1 SoftGSM.....	14
4.1.1 Programm starten:	14
4.1.2 Eine Nachricht versenden.....	14
4.1.3 Telefonbuch verwalten.....	15
4.1.4 Einstellungen	15
4.2 Mitgelieferte Software.....	16
4.3 Internet	16
4.4 Freizeichen im Ausland	17
5. Fehlerbehebung	18
6. Trust Servicezentren	21
Beilage A: Technische Daten.....	23
Beilage B: Bedingungen für die 56K-Verbindung	24

DEUTSCH

1. Einleitung

Dieses Handbuch wendet sich an Benutzer des Trust GSM PC-Card Modems. Für Installation und Betrieb dieses Produkts sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Haben Sie nach dem Lesen dieser Bedienungsanleitung noch Fragen, wenden Sie sich bitte an eines der Servicezentren von Trust. Angaben zum Servicezentrum in Ihrer Nähe finden Sie am Ende dieses Handbuchs. Darüber hinaus können Sie auch auf der Internet-Seite von Trust (www.trust.com) Unterstützung, ausführliche Information zu Produkten, Treibern und FAQ (Frequently Asked Questions = häufig gestellte Fragen) finden.

1.1 Konventionen im Handbuch

In diesem Handbuch werden folgende Schreibweisen zur Bezeichnung von Anweisungen verwendet:

- <Taste>** Drücken Sie die Taste, deren Name zwischen den spitzen Klammern angegeben ist.
- 'System'** Hierbei handelt es sich um einen programmspezifischen Ausdruck, zum Beispiel um eine unter Microsoft Windows 98 verwendete Menüoption.
- [DIR]** Geben Sie den Text ein, der zwischen den eckigen Klammern [...] angegeben ist.
- {Bezeichnung}** Beim Text in geschweiften Klammern {...} handelt es sich um eine Bezeichnung in englischer Sprache, z.B. {file}, die anstelle einer deutschen Bezeichnung in den Abbildungen verwendet wird.

Zusätzliche Informationen erkennen Sie am folgenden Schriftbild:

HINWEIS: *Das Modem funktioniert nicht unter DOS, OS/2 oder UNIX.*

In den verwendeten Beispielen wird davon ausgegangen, dass Ihrem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe 'D' zugeordnet ist. Wenn bei Ihrem Computer für das CD-ROM-Laufwerk ein anderer Laufwerksbuchstabe verwendet wird, zum Beispiel 'E', ersetzen Sie im Text 'D' durch 'E'.

1.2 Inhalt der Verpackung

Kontrollieren Sie, bevor Sie das Benutzerhandbuch durchgehen, den Inhalt der Verpackung. Darin sollten Sie vorfinden:

- PC-Kartenmodem
- Telefonkabel
- Anschlusskabel für Ihr Handy (Nokia oder Ericsson)
- CD-ROM mit Treibern, Anwendungssoftware und Anleitung
- Dieses Handbuch

Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, dann nehmen Sie bitte mit Ihrem Händler Kontakt auf.

DEUTSCH

1.3 Minimale Systemanforderungen

- 486 CPU
- Windows 95, 98 oder NT4
- 16MB RAM
- 4MB verfügbarer Speicherplatz
- 4x CD-ROM-Laufwerk
- Freier PCMCIA-Slot vom Typ II
- Analoge Telefonleitung
- GSM-Telefon mit Abonnement

2. Installation

2.1 Installation der Apparatur

- A. Stecken Sie das Faxmodem fest in das PCMCIA-Slot Ihres Computers, mit dem 68-Pin-Anschluss zum Computer hin (siehe Abbildung 1). Der Pfeil auf dem Etikett gibt Ihnen eine Richtlinie für die korrekte Position.

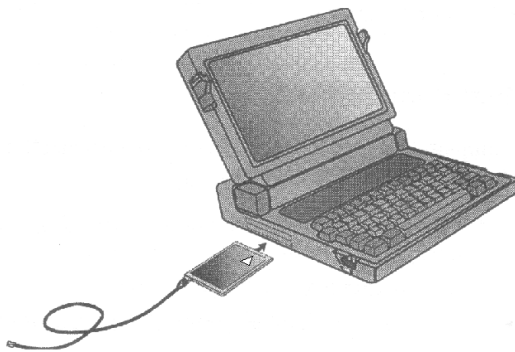


Abbildung 1: Karte in das PCMCIA-Slot stecken

- B. Stecken Sie das mitgelieferte Kabel in die PC-Karte (siehe Abbildung 1). Die Form des Anschlusses gewährleistet, dass der Stecker nur auf eine einzige Weise passt.
- C. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in die Telefonsteckdose oder schließen Sie es an Ihr Handy an.

Die Installation der Apparatur ist damit abgeschlossen. Machen Sie mit der Installation des Treibers weiter.

2.2 Installation des Treibers

2.2.1 Windows 95 OSR2

Installieren Sie den Treiber von der CD-ROM ab. Danach können Sie das Modem erst verwenden.

Die Installation kann bei Ihnen anders verlaufen als nachfolgend beschrieben. Dies ist eine Folge der verschiedenen sich im Umlauf befindenden Versionen von Windows 95. Wenn etwas nicht deutlich ist, ziehen Sie die Hilfefunktion von Windows für weitere Informationen über das Zufügen von Geräten zu Rate.

1. Starten Sie Windows.
2. Stecken Sie das Faxmodem in das PCMCIA-Slot (falls das noch nicht geschehen ist). Windows wird das neue Gerät entdecken. Ein Fenster entsprechend Abbildung 2 wird angezeigt.



Abbildung 2: neue Hardware gefunden

- Legen Sie die CD-ROM mit dem Treiber in das CD-ROM-Laufwerk ein und klicken Sie auf 'Weiter' {Next}. Ein Fenster entsprechend Abbildung 3 wird angezeigt.



Abbildung 3: Installation der PC-Karte

- Klicken Sie auf 'Andere Verzeichnisse' {Other Locations} und geben Sie den Pfad des Treibers ein (D:\Win95).
- Klicken Sie auf 'Fertigstellen' {Finish}, um die Installation abzuschließen.

Die Installation des Treibers ist nun vollendet. Lesen Sie Kapitel 3, um zu erfahren, wie Sie das Modem testen können.

2.2.2 Windows 98

Installieren Sie den Treiber von der CD-ROM ab. Danach können Sie das Modem erst verwenden.

1. Starten Sie Windows.
2. Stecken Sie das Faxmodem in das PCMCIA-Slot (falls das noch nicht geschehen ist). Windows wird das neue Gerät entdecken. Ein Fenster entsprechend Abbildung 2 wird angezeigt.
3. Legen Sie die CD-ROM mit dem Treiber in das CD-ROM-Laufwerk ein und klicken Sie auf 'Weiter' {Next}. Ein Fenster entsprechend Abbildung 4 wird angezeigt.

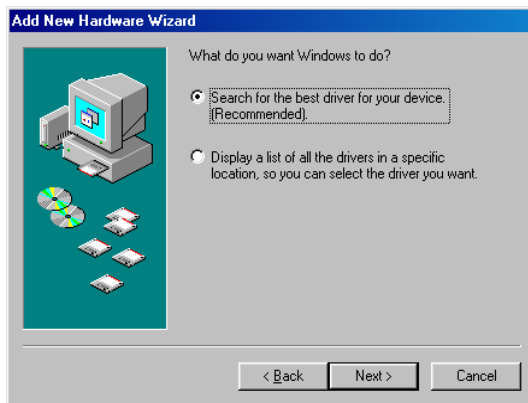


Abbildung 4: neue Hardware in Windows 98

4. Entscheiden Sie sich dafür, Windows den besten Treiber (empfohlen) wählen zu lassen. Klicken Sie auf 'Weiter' {Next}. Ein Fenster entsprechend Abbildung 5 wird angezeigt.

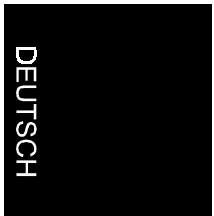
5. Wählen Sie, dass der Treiber ab einem bestimmten Verzeichnis installiert werden soll, indem Sie 'Verzeichnis angeben' {Specify a location} markieren.
6. Geben Sie ein: [D:\Win98]
7. Klicken Sie auf 'Weiter' {Next}.



Abbildung 5: Installation in Windows 98

8. Der Treiber wird auf der CD-ROM gefunden. Klicken Sie noch einmal auf 'Weiter' {Next}.
9. Der Treiber wird installiert. Klicken Sie auf 'Fertigstellen' {Finish}, um die Installation abzuschließen.

Die Installation des Treibers ist nun vollendet. Lesen Sie Kapitel 3, um zu erfahren, wie Sie das Modem testen können.



2.2.3 Windows NT4.0

Der Treiber muss von der CD-ROM ab installiert werden, ehe das Modem verwendet werden kann.

1. Stecken Sie das Faxmodem in das PCMCIA-Slot (falls das noch nicht geschehen ist).
2. Starten Sie Windows NT4.0.
3. Melden Sie sich als 'Administrator' an.
4. Gehen Sie zur Systemsteuerung (Start - Einstellungen - Systemsteuerung) und doppelklicken Sie auf das Symbol 'Modems'.
5. Klicken Sie auf 'Weiter' {Next}. Wenn das Standardmodem entdeckt wird, klicken Sie auf 'Ändern' {Change}.
6. Klicken Sie auf 'CD-ROM' und legen Sie die CD-ROM mit dem Treiber in das CD-ROM-Laufwerk ein. Geben Sie als Verzeichnis ein: D:\WINNT. Klicken Sie auf 'OK'.
7. Der Treiber des GSM PC-Kartenmodems wird gefunden. Klicken Sie auf 'OK'.
8. Klicken Sie auf 'Weiter' {Next}, um den Treiber zu installieren.
9. Klicken Sie auf 'Fertigstellen' {Finish}, um die Installation abzuschließen.

Die Installation des Treibers ist nun vollendet. Lesen Sie Kapitel 4, um zu erfahren, wie das Modem gebraucht wird.

2.3 Installation von SoftGSM

Um von den GSM-Funktionen Gebrauch machen zu können, müssen Sie die Software für GSM installieren.

HINWEIS: Bei der Installation müssen Sie angeben, an welchen COM-Port das GSM-Modem angeschlossen ist (Punkt 9). Überprüfen Sie das vorher (Systemsteuerung, System, Gerätemanager)

Befolgen Sie für die Installation die folgenden Schritte:

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein.
2. Wählen Sie 'Ausführen' {Run} im Startmenü.
3. Geben Sie ein: [D:\SOFTGSM\SETUP] und klicken Sie auf 'OK', um mit der Installation zu beginnen. Nach einiger Zeit erscheint das Fenster mit der Begrüßung.
4. Klicken Sie auf 'Weiter' {Next}. Der Lizenzvertrag erscheint (Abbildung 6).

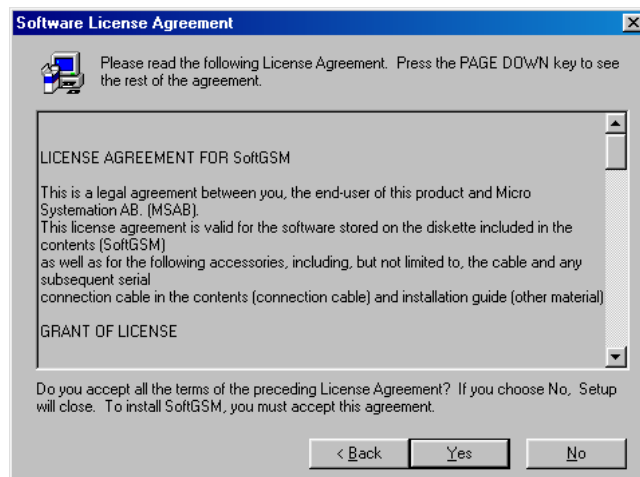


Abbildung 6: Lizenzvertrag

5. Klicken Sie auf 'Ja' {Yes}, um die Lizenzbedingungen zu akzeptieren. Abbildung 7 erscheint.

6. Tragen Sie Ihren Namen, den Firmennamen und die Lizenznummer ein. Die Lizenznummer finden Sie auf der CD-ROM-Hülle.

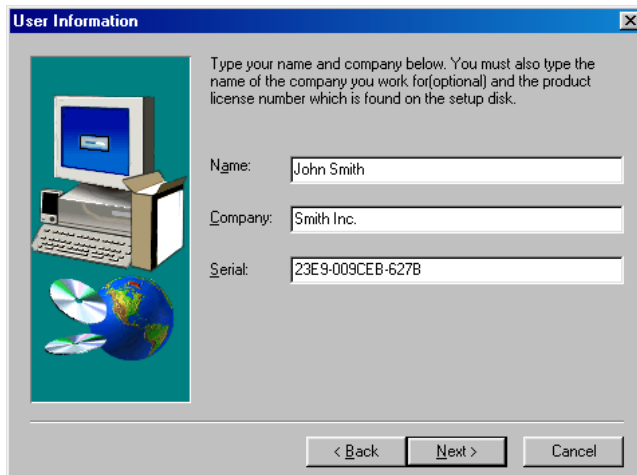


Abbildung 7: Benutzerangaben

7. Klicken Sie auf 'Weiter' {Next}, um fortzufahren.
8. Klicken Sie auf 'Weiter' {Next}, um das angegebene Verzeichnis zu bestätigen.
9. Markieren Sie den COM-Port, an den Ihr GSM PC-Kartenmodem angeschlossen ist.
10. Klicken Sie auf 'Weiter' {Next}, um die Programmgruppe zu bestätigen.
11. Klicken Sie auf 'Fertigstellen' {Finish}, um die Installation zu vollenden.

Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Die Software ist nun installiert.

3. Testen

Um zu kontrollieren, ob das Modem zusammen mit dem Computer richtig funktioniert, können Sie das Folgende ausführen.

Hinweis: *Diese Funktion gibt es in Windows NT nicht.*

1. Gehen Sie zur Systemsteuerung (Start - Einstellungen - Systemsteuerung).
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol 'Modems'.
3. Klicken Sie auf das Registerblatt 'Diagnose' {Diagnostics}.
4. Wählen Sie für das Trust GSM PC-Kartenmodem den COM-Port und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Weitere Informationen...' {More Info...}, wenn das Modem nicht an die analoge Telefonleitung angeschlossen ist.

Wählen Sie für das SoftGSM Modem den COM-Port und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Weitere Informationen...' {More Info...}, wenn das Modem an Ihr Handy angeschlossen ist.

5. Nach kurzer Zeit erscheint die Antwort des Modems im Fenster. Wenn Sie keine Antwort bekommen, sehen Sie sich das Kapitel 'Fehlerbehebung' an.

Dieser Test kontrolliert nur die Kommunikation zwischen dem Modem und dem Computer. Probleme mit der Verbindung werden damit nicht kontrolliert.

Gehen Sie zu Kapitel 4, um zu erfahren, wie das Modem gebraucht wird.

4. Gebrauch des Modems

4.1 SoftGSM

Mit dem Programm SoftGSM können Sie mit Hilfe des Computers SMS-Nachrichten empfangen und versenden. Außerdem können Sie mit dieser Software ein Telefonbuch führen.

HINWEIS: *Dieses Programm funktioniert nur dann, wenn Sie ein GSM-Telefon (Nokia oder Ericsson) angeschlossen haben.*

Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung des Programms. Für weitere Informationen über dieses Programm verweisen wir Sie auf die Hilfefunktion dieses Programm (nur auf Englisch).

4.1.1 Programm starten:

1. Klicken Sie auf 'Start', 'Programme' und danach auf 'SoftGSM'.
2. Wählen Sie aus dem Menü 'SMS & Telefonbuch' {SMS & Phonebook}. Nach kurzer Zeit erscheint Abbildung 8.

4.1.2 Eine Nachricht versenden

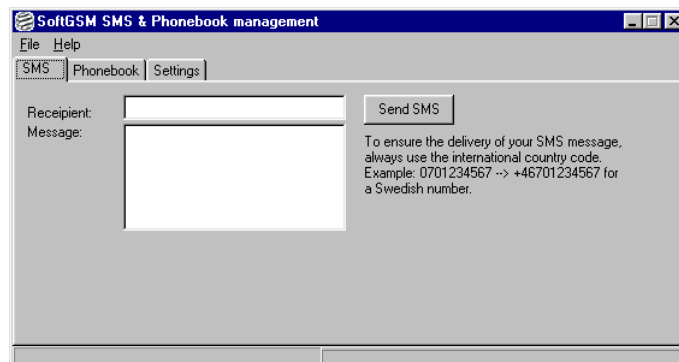


Abbildung 8: SMS versenden

Um eine SMS-Nachricht zu versenden, tragen Sie unter 'Empfänger' {Recipient} die Telefonnummer, an die Sie die SMS-Nachricht schicken möchten, ein. Unter 'Nachricht' {Message} geben Sie den Text ein.

HINWEIS: *Um sicher zu stellen, dass die Nachricht ankommt, sollten Sie die internationale Telefonnummer eingeben.*

4.1.3 Telefonbuch verwalten

Klicken Sie auf das Registerblatt 'Telefonbuch' {Phonebook}, um Ihr Telefonbuch zu verwalten. Abbildung 9 erscheint.

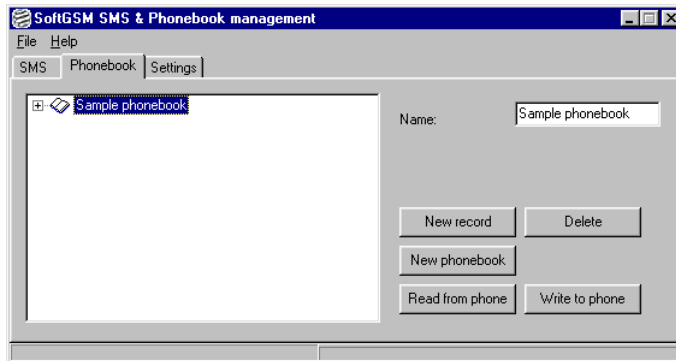


Abbildung 9: Telefonbuch

In diesem Fenster können Sie Dateien zu Ihrem Telefonbuch hinzufügen und daraus entfernen, neue Telefonbücher erzeugen und Daten aus dem Speicher Ihres Telefons abrufen und darin speichern.

4.1.4 Einstellungen

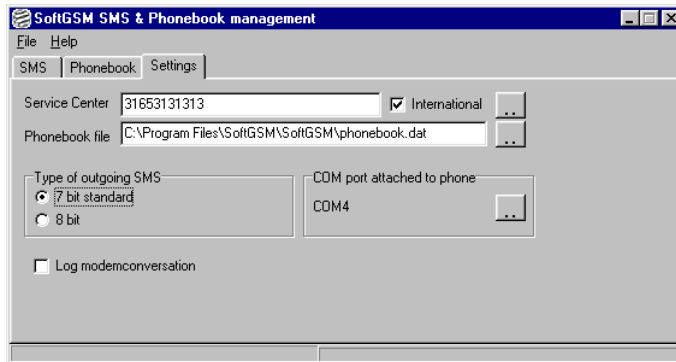


Abbildung 10: Einstellungen

Klicken Sie auf das Registerblatt 'Einstellungen' {Settings}, wenn Sie die Einstellungen ändern möchten (Abbildung 10). Klicken Sie auf das Kästchen und Sie bekommen ein Listenfeld zu sehen.

4.2 Mitgelieferte Software

Das Trust GSM PC-Kartenmodem wird zusammen mit dem Programm Bitware, beziehungsweise Supervoice geliefert, abhängig von Ihrer Version des GSM PC-Kartenmodems. Mit diesen Programmen können Sie Faxe versenden und haben Sie Zugriff auf Online-Dienste. Wie Sie die Software installieren, können Sie in der zugehörigen Anleitung nachlesen.

4.3 Internet

Um eine Verbindung mit Ihrem ISP (Internet Service Provider) zustande kommen zu lassen, brauchen Sie noch andere Programme. Diese sind standardmäßig bei Windows einbegriffen und werden meistens automatisch installiert, wenn Sie auf das Internetsymbol doppelklicken. Manche Internetprovider bieten komplette Softwarepakete für den Zugriff auf das Internet an, die Ihr System internettauglich machen.

Markieren Sie '56K GSM Combi', wenn Sie eine analoge Standardtelefonleitung verwenden.

Markieren Sie 'SoftGSM', wenn Sie eine Verbindung mit Hilfe des GSM-Telefons zustande bringen möchten.

4.4 Freizeichen im Ausland

Wenn Sie das Modem im Ausland oder über eine eigene Telefonzentrale verwenden, kann ein abweichender Freizeichen verwendet werden. Dies hat die Fehlermeldung 'Kein Freizeichen' {No Dial Tone} zur Folge, wenn Sie zu verbinden versuchen.

Schalten Sie in diesem Fall die Freizeichenerkennung aus, indem Sie die folgenden Schritte befolgen:

1. Gehen Sie zur Systemsteuerung (Start - Einstellungen - Systemsteuerung).
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol 'Modems'.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Eigenschaften' {Properties}.
4. Klicken Sie auf das Registerblatt 'Verbindung' {Connection}. Ein Fenster entsprechend Abbildung 11 wird angezeigt.

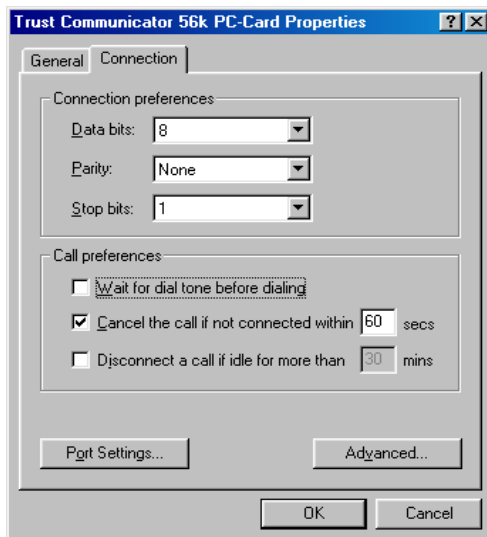


Abbildung 11: Modemverbindung

5. Klicken Sie auf 'Vor dem Wählen auf Freizeichen warten' (Wait for dial tone before dialing) (siehe Abbildung 11), um die Freizeichenerkennung auszuschalten.
6. Klicken Sie auf 'OK', um die Änderung zu bestätigen.

Sie sind fertig.

5. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel soll Ihnen dabei helfen, eventuelle Fehler zu beheben. Wenn Sie in diesem Kapitel keine Lösung für Ihr Problem finden, besuchen Sie die Trust Internetsite www.trust.com oder nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrem Fachhändler oder dem Trust Helpdesk. Die folgenden Angaben sollten Sie zur Hand haben:

- **Die Artikelnummer, diese befindet sich unter dem Strichcode;**
- **Welche Version von Windows Sie haben und in welcher Sprache;**
- **CPU-Typ und Geschwindigkeit;**
- **Interne Speicherkapazität;**
- **Name und Version des Programms;**
- **Die exakte Fehlermeldung oder beschreiben Sie genau, was wann nicht funktioniert.**

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Das Modem reagiert nicht.	Die Treiber wurden in Windows 95 / 98 nicht richtig installiert.	Entfernen Sie die Treiber und installieren Sie sie noch einmal.
Das Modem stellt eine Verbindung her, aber auf dem Bildschirm erscheinen keine Daten.	Die Kommunikationsparameter sind falsch eingestellt.	Kontrollieren Sie, ob alle Kommunikationseinstellungen (Geschwindigkeit, Daten-, Stopp- und Paritätsbits) richtig eingestellt und auf beiden Seiten der Verbindung gleich sind.
	Das System wartet auf Sie.	Drücken Sie mehrmals auf <ENTER>. Möglicherweise wartet das Fernsystem, bis es Daten von Ihnen empfangen hat, ehe es selbst sendet.
Das Modem wählt, aber die Verbindung kommt nicht zustande.	Schlechte Telefonleitung.	Wählen Sie noch einmal.
	Falsche Nummer.	Kontrollieren Sie die Nummer.
	Falsche Kommunikationseinstellungen.	Nehmen Sie für die richtigen Kommunikationseinstellungen mit dem betreffenden Dienst Kontakt auf.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Es treten Fehler während einer Verbindung mit einem Fernmodem auf.	Anruf durch die Verbindung hindurch.	Achten Sie darauf, dass "Call Waiting" (Anklopffunktion) ausgeschaltet ist.
	Schlechte Telefonleitung.	Wählen Sie noch einmal.
Während der Anzeige der Diagnosedaten erscheint eine Fehlermeldung.	Die Telefonleitung wurde an den POTS-Anschluss eines externen ISDN-Modems angeschlossen.	Schließen Sie die Telefonleitung direkt an einen analogen Telefonanschluss oder an eine ISDN-Hauszentrale an.
	Es wurde das falsche Modem ausgewählt.	Wählen Sie 'GSM PC-Kartenmodem', wenn Sie eine analoge Telefonleitung verwenden; wählen Sie 'SoftGSM Modem', wenn Sie Ihr Handy verwenden.
Fehlermeldung 'No Dial Tone' (kein Freizeichen).	Die Telefonleitung ist besetzt.	Warten Sie, bis sie frei ist.
	Die Telefonleitung funktioniert nicht.	Testen Sie mit einem normalen Telefon und berichtigen Sie den Fehler.
	Abweichendes Freizeichen.	Schalten Sie die Freizeichenerkennung aus (siehe Kapitel 5.3).
Das Programm SoftGSM startet nicht.	Es wurde kein kompatibles GSM-Telefon angeschlossen.	Schließen Sie ein kompatibles GSM-Telefon (Nokia 51xx, 61xx oder Ericsson 6xx, 7xx, 8xx)
	Sie sind an eine analoge Telefonleitung angeschlossen.	Diese Option funktioniert mit dieser Software nicht. Schließen Sie ein GSM-Telefon an (Nokia oder Ericsson)

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Die Meldung 'Sie müssen auf dem Registerblatt "Einstellungen" angeben' (You must specify on the 'settings' tab.) erscheint.	Das Servicezentrum wurde nicht gefunden, wurde aufgehoben oder ist nicht aktiv.	Wählen Sie aus der Liste das richtige Servicezentrum aus.
Es kann keine Verbindung mit dem Internet hergestellt werden.	Es wurde das falsche Modem ausgewählt.	Wählen Sie 'GSM PC-Kartenmodem', wenn Sie eine analoge Telefonleitung verwenden; wählen Sie 'SoftGSM Modem', wenn Sie Ihr Handy verwenden.
	Falsche ISP-Einstellungen.	Stellen Sie die Einstellungen für Ihren ISP richtig ein. Setzen Sie sich eventuell mit Ihrem ISP in Verbindung.

6. Trust Servicezentren

Wenn Sie nach dem Lesen dieses Handbuches noch Fragen haben, können Sie mit einem der Trust Servicezentren Kontakt aufnehmen.

Berücksichtigen Sie dabei bitte die nachfolgenden Punkte:

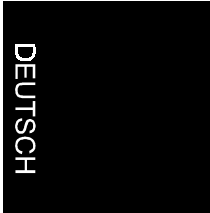
- Wenn Sie Fragen zur Benutzung des Produktes haben oder nach den neuesten Treibern suchen, können Sie die Trust Website aufsuchen (www.trust.com). Die meisten FAQ (Frequently Asked Questions = häufig gestellte Fragen) sind hier wiedergegeben. Sie können auch die neuesten Treiber von dieser Website direkt herunterladen.
- Wenn Ihnen der Besuch bei der Trust Website nicht geholfen hat oder wenn Sie nicht auf die Trust Website gelangen können, können Sie mit dem für Sie nächstgelegenen Trust Servicezentrum Kontakt aufnehmen.
- Berücksichtigen Sie bitte, dass die Wartezeit länger sein kann, wenn Sie zwischen 12.00h und 14.00h anrufen.

An die nachfolgenden Adressen der Trust Support Zentren können Sie KEINE Produkte ZURÜCK schicken. Sie können die Produkte allerdings über Ihren Trust Händler zurücksenden.

GSM PC-Card Modem

Land:	Kontaktadresse:
Vereinigtes Königreich Irland	VK Geschäftsstelle Internet www.trust.com E-Mail trustuk@globalnet.co.uk Post Aashima Distribution U.K. Ltd. Trust Support PO Box 5277 Witham CM8 3XU United Kingdom Fax +44-(0)1376-514633 Telefon +44-(0)1376-500000 (von 9.30h bis 17.00h)
Italien	Italienische Geschäftsstelle Internet www.trust.com E-Mail trusttdp@tin.it Post Aashima Italia s.r.l. Trust Support Via dei Pignattari, 174 Blocco 37 40050 Centergross Funò di Argelato (BO) Italia Fax 051-6635843 Telefon 051-6635947 (von 9.00h bis 17.00h)
Frankreich Nordafrika	Französische Geschäftsstelle Internet www.trust.com E-Mail support.trust@aashima.fr Post Aashima France sarl Trust Support BP 50002 95945 Roissy C.D.G. France Fax +33-(0)1-48174918 Telefon +33-(0)1-48174931 (von 9.00h bis 17.00h)
Alle anderen Länder	Europäische Hauptgeschäftsstelle Internet www.trust.com E-Mail support@aashima.nl Post Aashima Technology B.V. Trust Support P.O. Box 8043 3301 CA Dordrecht The Netherlands Fax +31-(0)78-6543299 Telefon +31-(0)78-6549999 (von 9.00h bis 17.00h) Nur für Deutschland: Fax +49-(0)2821-58873 Telefon 0800-00TRUST (von 9.00h bis 17.00h) (=0800-0087878)

Beilage A: Technische Daten


 DEUTSCH

Analoge Modemoptionen

Modulationsnormen	V.34+, V.32bis, V.32, V.29, V.23, V.22bis, V.22, V.21
56.000 bps Norm	V.90 und K56Flex
Kompression	V.42bis, MNP Klasse 5
Fehlerberichtigung	V.42, MNP Klasse 2-4
FAX-Gruppe	Gruppe III
FAX-Befehl	Klasse 1
GSM-Modemoptionen	
Datendurchsatzrate	300 – 9600 BPS
Protokoll	Radio Link Protocol (GSM 04.22)
GSM FAX	Gruppe 3, Klasse 1, Geschwindigkeit 2400 – 9600 BPS
GSM SMS	Mobile Terminated (MT) Mobile Originated (MO) Bis zu 160 Zeichen
Allgemein	
Host-Schnittstelle	PCMCIA, Version 2.1 und höher, Typ 2 Slot
Controller	Hardware
Datenpumpe	Hardware
Temperatur	In Betrieb: 10° bis 50°C Im Lager: -10° bis 80°C

Beilage B: Bedingungen für die 56K-Verbindung

HINWEIS: *Diese Bedingungen gelten nur dann, wenn das Modem an eine analoge Telefonleitung angeschlossen ist. Wenn Sie das Modem an Ihr Handy angeschlossen haben, ist die maximale Verbindungsgeschwindigkeit 9600 bps.*

Ihre 56K PC-Karte kann unter bestimmten Umständen Daten mit einer Geschwindigkeit von maximal 56.000 Bits pro Sekunde empfangen. Wenn eine Verbindung mit 56.000 bps nicht möglich ist, schaltet das Modem automatisch auf eine niedrigere Geschwindigkeit zurück, diese liegt meistens zwischen 49.000 und 53.000 bps.

Eine Geschwindigkeit von mehr als 33.600 bps ist nur *für das Empfangen von Daten* unter den folgenden Bedingungen möglich:

- **Sie haben eine Internetverbindung;**
- **Ihr Internetprovider hat für die Nummer, die Sie anrufen, eine V.90 kompatible Verbindungsstation;**
- **Sie sind mit dem Internetprovider durch eine moderne (digitale) Telefonzentrale verbunden. Dies können Sie eventuell bei Ihrer Telefongesellschaft nachfragen;**
- **Sie verwenden eine direkte analoge Außenleitung.**

Unter allen anderen Bedingungen und *für das Senden von Daten an das Internet* ist die maximale Geschwindigkeit 33.600 bps.

Hinweis: *Die Geschwindigkeit hängt von der Qualität der Telefonleitung ab. Das GSM PC-Kartenmodem schaltet die Geschwindigkeit zurück, wenn die Verbindung nicht ideal ist.*